

## **Geschlossene Mannschaftsleistung reicht nicht gegen München**

Eichstätt (rbm) Eine weitere Chance für den Klassenerhalt der Landesliga konnte von den Sportkeglern der DJK Eichstätt nicht genutzt werden. Trotz einer geschlossenen und guten Mannschaftsleistung verlor man das Heimspiel gegen die Münchner Alemannen mit 5444:5551 Holz. Stellt man die 3 Komponenten des Spiels gegenüber, so wurde klar und deutlich gemacht, dass die Hausherren in die Vollen 14 Holz mehr erlegten, jedoch wieder einmal im Abräumspiel mit 121 Holz unterlagen. Das mehr an Fehlschüben (46:25) spiegelt letzten Endes den Matchverlauf wieder. Zunächst sah es sehr gut aus, da Walter Bauer und Jürgen Frey mit 249 und 245 Holz dominierten (plus 48). Im Verlauf der Auseinandersetzung mit Klaus Dirnberger und Georg Engelmeier konnte Bauer mit 906:899 punkten, jedoch Frey verlor 15 Holz (929:944). Mit einem Rückstand von 8 Holz versuchten Markus Rehm und Florian Preis im Mittelabschnitt des Kampfes gegen Werner Hilpert und Matthias Dirnberger zu bestehen. Münchens Mittelpaar riss aber von Anfang an das Spielgeschehen an sich und gab sich nach 200 Schub keine Blöße gegen die kämpferischen Eichstätter. Die Fehlschübe bereits angesprochen, brachten jedoch Rehm (885) und Preis (900) ins Hintertreffen, da Hilpert (930) und Dirnberger (921) besser räumten. Der Rückstand für das Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner erhöhte sich auf minus 74 Holz, eine weitere Heimmiederlage zeichnete sich ab, da die Alemannen mit Günther Baumer einen ehemaligen Bundesligaspieler in petto hatten, der von Mario Bayer hervorragend unterstützt wurde. Spiegelverkehrt verlief der Auftritt Niefneckers und Buchners. Mit 661 Holz in die Vollen glänzte Niefnecker, das Räumen geriet mit 255 Holz in ein Fiasko. Damit verlor er, nur 1 Fehler (4:3) mehr spielend, gegen Bayer (929) trotzdem 13 Holz. Buchner zog sich zunächst gegen Baumer gut aus der Affäre, konnte auch im Räumen gefallen und wurde durch die verletzungsbedingte Auswechslung Baumers nach 150 Schub von einem einsatzfreudigen Pal Levai (233, insgesamt 928) doch noch abgefangen. Das Gesamtresümee fiel für die DJK-ler nur teilweise positiv aus, da die große Anzahl von Fehlern zwangsläufig kein stärkeres Ergebnis zuließ und dadurch die Gewinnchance auf ein Minimum beschränkte.

## **Pöttmes deklassiert Eichstätts Damen**

Pöttmes (rbm) Bei ihrem Auswärtsspiel in Pöttmes wurden die Damen der DJK Eichstätt von ihren Artgenossinnen geradezu deklassiert (2198:2512). Die heimischen Keglerinnen boten von 385 bis 463 Holz eine tolle Leistung, die den Unterschied von 314 Holz erklärt. Bei den Gästen schnitten Katharina Lewang (399) und Anna-Lena Gabler (392) noch am besten ab. 1745:1629 in die Vollen, 767:569 im Räumen und 41:82 Fehlern zeugen von der Überlegenheit des KC Pöttmes 1.